



Presseinformation

Orth/Donau, 14.9.2018

Big Five Volunteer – Freiwillige Naturschutzarbeit mit internationalen HelferInnen in Niederösterreichs Schutzgebieten

Die fünf größten Schutzgebiete in Niederösterreich kooperieren im Rahmen eines neuen Projektes bei der Organisation von Freiwilligencamps. In Zusammenarbeit mit SCI und Alpenvereinsjugend packen junge Menschen aus zahlreichen Ländern in der Biotoppflege an! Erste Arbeitseinsätze wurden diesen Sommer abgehalten.

In den letzten Jahren wurde zwischen dem **Verein Welterbegemeinden Wachau** sowie den **Nationalparks Thayatal und Donau-Auen** ein Netzwerk etabliert, das sich mit naturschutzfachlichen Maßnahmen wie der Pflege von Trockenstandorten und der Neophytenbekämpfung befasst. Nun wurde dieser Austausch auf zwei weitere Projektpartner ausgedehnt, den **Biosphärenpark Wienerwald** und das **Wildnisgebiet Dürrenstein**. Erstmals arbeiten die **fünf größten Schutzgebiete Niederösterreichs** in einer Kooperation zusammen – eben die „Big Five“.

In einem neuen Projekt, gefördert im Rahmen des **Programms Ländliche Entwicklung**, werden gemeinschaftlich im Zeitraum 2018 bis 2020 **internationale Freiwilligencamps** zur Biotoppflege organisiert. DI Michael Schimek als Geschäftsführer des Vereins Welterbegemeinden Wachau hat die Kooperation initiiert, weshalb die Wachau **als Leadpartner** des Projektes auftritt. Pro Jahr finden drei zweiwöchige Camps in den fünf Schutzgebieten statt, das Programm wird jeweils gebietsübergreifend in Rotation gestaltet. Die Mitarbeit der TeilnehmerInnen erfolgt ehrenamtlich, die Schutzgebiete stellen im Rahmen des Projektes Unterkunft und Verpflegung sowie die fachliche Betreuung bereit.

Bewährte Zusammenarbeit und neue Partnerschaften

Bei der Organisation setzt man auf die bewährte **Zusammenarbeit mit dem SCI** (Service Civil International) **und der Alpenvereinsjugend** (Umweltbaustellen). Auch heuer konnten so für das **Projekt Big Five Volunteer** wieder TeilnehmerInnen zahlreicher Länder mobilisiert werden. Im Zeitraum Juli bis September haben insgesamt 28 Freiwillige aus Österreich, Deutschland, Belgien, Tschechien, Polen, Serbien, Spanien, Portugal, Russland, der Türkei, Taiwan und Mexiko angepackt! Die hier geleisteten Tätigkeiten umfassten Landschaftspflege auf Trockenrasen, Biotopverbesserungen für Reptilien, Neophytenbekämpfung und Maßnahmen im Bereich der Waldverjüngung.

Heuer wurden die Camps in folgender Partnerschaft gestaltet: Wachau-Dürrenstein, Thayatal-Donau-Auen, Wachau-Wienerwald. In den kommenden zwei Jahren wird rotiert: 2019 - Dürrenstein-Donau-Auen, Thayatal-Wienerwald, Wachau-Donau-Auen sowie

2020 - Thayatal-Dürrenstein, Donau-Auen-Wienerwald, Thayatal-Wachau.
Neben einem größeren Abstimmungstreffen aller fünf Partner pro Jahr und deren laufender Vernetzung erfolgt auch die enge Einbindung **der eNu und der Abteilung Naturschutz des Landes NÖ** in die gemeinsame Arbeit.

Der **Service Civil International** (SCI) ist eine der ältesten Friedens- und Freiwilligen-Organisationen, mit langjähriger Erfahrung in der Koordination von Freiwilligenprojekten sowie Austauschprogrammen. Der österreichische Zweig wurde 1947 gegründet. Auf Betreiben dieser Initiative haben schon in den vergangenen Jahren mehrfach junge Menschen in mehreren Schutzgebieten freiwillige Arbeit geleistet.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: 02212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at

